

Jahresbericht Aktive 2025/26

1. Mannschaft

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Vorsaison, am Ende fehlte lediglich ein Punkt, startete die 1. Mannschaft mit einem klar definierten Ziel in die Saison 2025/26: Der Aufstieg sollte endlich Realität werden.

Mit dem bewährten Trainerteam um Raphi Quarta, Sven Schürch und Manuel Moser konnte die Vorbereitung ohne personelle Veränderungen in Angriff genommen werden. Auch der Kader blieb nahezu unverändert und wurde gezielt mit ein bis zwei Verstärkungen ergänzt. Besonders erfreulich war zudem die definitive Integration von zwei B-Junioren in die 1. Mannschaft, ein weiteres Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des FC Wülflingen.

Ein besonderes Kapitel schrieb dabei unser Torhüter Nevio. Mit gerade einmal 15 Jahren sprang er ein, als beide etatmässigen Torhüter verletzungs- beziehungsweise auslandsbedingt ausfielen. Trotz seines jungen Alters meisterte er diese Herausforderung mit beeindruckender Ruhe und Qualität und blieb in sämtlichen Einsätzen ungeschlagen. Sein Beispiel zeigt eindrücklich, wie viel Potenzial in unserer Juniorenabteilung steckt und dass talentierte Nachwuchsspieler beim FC Wülflingen jederzeit die Chance erhalten, sich in der 1. Mannschaft zu beweisen.

Der Start in die Meisterschaft gelang eindrucksvoll. Mit einem souveränen 8:0-Heimsieg gegen den Nachbarn aus Neftenbach setzte die Mannschaft gleich ein Ausrufezeichen. In der Vorrunde konnten neun von zehn Meisterschaftsspielen gewonnen werden. Lediglich gegen den direkten Konkurrenten Club Reggina musste man sich geschlagen geben. Die Mannschaft überzeugte Woche für Woche mit attraktivem Fussball, grossem Teamgeist und einer bemerkenswerten Konstanz. Die Vorrunde verlief damit nahezu perfekt und liess den Traum vom Aufstieg weiterleben.

Nach der langen Winterpause startete das junge Team traditionsgemäss mit dem Hallenmasters in Neftenbach in die Rückrunde. Über das sportliche Abschneiden hüllen wir an dieser Stelle lieber den Mantel des Schweigens. Dafür nutzte die Mannschaft die anschließende Vorbereitungszeit umso intensiver. Ein besonderes Highlight war das Teamwochenende in Solothurn, welches den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft nochmals spürbar stärkte.

Mit viel Selbstvertrauen und voller Überzeugung begann schliesslich die Mission Aufstieg. Der Rückrundenstart gelang mit einem Sieg, ehe gegen den FC Schaffhausen eine schmerzhaft Niederlage hingenommen werden musste. Dadurch wurde das Spitzenspiel gegen den Club Reggina zum echten Schlüsselspiel, verlieren war keine Option mehr.

Vor einer grossartigen Zuschauerkulisse entwickelte sich eine intensive und emotionsgeladene Partie. Unsere Mannschaft behielt jedoch die Nerven, überzeugte spielerisch auf ganzer Linie und gewann hochverdient mit 2:0. Dieser Sieg war ein klares Zeichen, dass das Team bereit war, Verantwortung zu übernehmen und den Weg konsequent weiterzugehen.

Auch wenn gegen den FC Neunkirch später nochmals ein unerwarteter Rückschlag folgte, liess sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen. Dank einer herausragenden Saison gehörte der FC Wülflingen zu den besten zweitplatzierten Teams aller 4.-Liga-Gruppen und

erhielt damit die Chance, den Aufstieg im Entscheidungsspiel gegen den FC Büsingen aus eigener Kraft zu sichern.

Die Mannschaft reiste geschlossen mit einem Car und einer grossen Fangemeinde nach Büsingen, voller Vorfreude, Anspannung und dem festen Glauben an das gemeinsame Ziel. Dort zeigte das Team nochmals seine ganze Klasse und gewann die entscheidende Partie souverän mit 5:1.

Der Traum war Wirklichkeit geworden, der FC Wülflingen stieg in die 3. Liga auf.

Der Empfang im Sporrer war entsprechend emotional. Gemeinsam mit zahlreichen Fans, Familien, Freunden und Vereinsmitgliedern wurde dieser besondere Erfolg ausgelassen gefeiert. Es waren Bilder, die zeigen, was im Fussball wirklich zählt: Zusammenhalt, Leidenschaft und der gemeinsame Glaube an ein grosses Ziel.

Neben dem verdienten Aufstieg sprechen auch die Zahlen eine klare Sprache. Die 1. Mannschaft gehörte erneut zu den fairsten Teams des Fussballverbands Region Zürich und stellte gleichzeitig eine der drei besten Defensiven aller 99 Viertliga-Mannschaften. Diese Erfolge sind das Resultat einer geschlossenen Mannschaftsleistung, grossem Einsatz jedes Einzelnen und einer hervorragenden Mischung aus erfahrenen Führungsspielern und hungrigen jungen Talenten.

Mit dem Aufstieg wurde ein grosses Ziel erreicht. Gleichzeitig beginnt nun ein neues Kapitel. Die Herausforderung in der 3. Liga wird anspruchsvoll, doch diese Mannschaft hat in den vergangenen Monaten bewiesen, dass sie mit Teamgeist, harter Arbeit und grossem Willen viel erreichen kann.

Die 3. Liga kann kommen!

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft startete mit einem neuen Gesicht an der Seitenlinie in die Saison 2025/26. Mit Dennis Biedermann übernahm ein ehemaliger Führungsspieler des FC Wülflingen das Amt des Cheftrainers.

Die grösste Herausforderung zu Beginn der Saison bestand darin, aus einem Kader von über 30 Spielern eine eingespielte und schlagkräftige Mannschaft zu formen. Dennis meisterte diese Aufgabe hervorragend und führte das Team nach einer intensiven Vorbereitung mit viel Engagement in die neue Meisterschaft.

Der Saisonstart gelang mit einem knappen, aber verdienten 4:3-Erfolg gegen den FC Elgg. In einer spannenden Partie hätte das Spiel bis zum Schluss auf beide Seiten kippen können. Leider konnte dieser Schwung in den darauffolgenden Begegnungen nicht mitgenommen werden, sodass die nächsten drei Meisterschaftsspiele verloren gingen.

Die Mannschaft zeigte jedoch eine beeindruckende Reaktion und fand rasch wieder auf die Siegerstrasse zurück. Die verbleibenden Spiele der Vorrunde konnten allesamt gewonnen werden. Trotz dieser starken Serie verpasste das Team die Qualifikation für die Playoffs denkbar knapp, lediglich ein Rang fehlte.

Nach der wohlverdienten Winterpause begann die Vorbereitung auf die Rückrunde bei teilweise eisigen Temperaturen. Ergänzend zu den Trainingseinheiten auf dem Platz absolvierte die Mannschaft mehrere CrossFit-Lektionen, welche den einen oder anderen Spieler körperlich an seine Grenzen brachten und für eine ausgezeichnete Fitnessbasis sorgten.

Die Rückrunde wurde mit einem Sieg gegen den FC Wald erfolgreich lanciert. Zu den Höhepunkten der Saison gehörte zweifellos das Derby gegen den FC Neftenbach. In einer denkwürdigen Szene nutzte Ramon Giger die Unaufmerksamkeit des Gegners eiskalt aus. Während die Neftenbacher einmal mehr mit dem Schiedsrichter diskutierten, führte er einen Freistoss aus rund 30 Metern blitzschnell aus und traf direkt ins Tor. Mit diesem cleveren Treffer sicherte er dem FC Wülflingen den Derbysieg.

Nach diesem Erfolg blieb die 2. Mannschaft bis zum Ende der Saison ungeschlagen und absolvierte eine beeindruckende Rückrunde ohne Niederlage. Am Schluss durfte sich das Team über den hervorragenden 2. Gruppenrang freuen.

Auch wenn die Playoff-Qualifikation letztlich knapp verpasst wurde, darf die Saison insgesamt als sehr positiv bewertet werden. Die Mannschaft hat sich unter der Leitung von Denis Biedermann hervorragend entwickelt und gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt. Nun gilt der volle Fokus der Vorbereitung auf die kommende Saison, mit dem Ziel, den nächsten Schritt zu machen.

Vetis

Die Saison 2025/26 hatte für unser Senioren-Ü40-Team einiges zu bieten. In der Winterthurer Gruppe bekamen die Zuschauer zahlreiche torreiche und spannende Begegnungen zu sehen. Besonders die vielen späten Treffer in der Nachspielzeit erinnerten teilweise an grosse internationale Turniere und sorgten bis zum Schlusspfiff für Spannung.

Mit den meisten erzielten Toren der gesamten Gruppe stellten wir unsere Offensivqualitäten eindrucksvoll unter Beweis. Gleichzeitig kassierten wir aber auch die meisten Gegentore. Ein wesentlicher Grund dafür war, dass wir aufgrund unserer personellen Situation praktisch die gesamte Saison ohne gelernten Torhüter auskommen mussten und häufig ein Feldspieler zwischen den Pfosten stand.

Sportlich schlossen wir die Meisterschaft auf dem 6. Platz der letztjährigen 9er-Gruppe ab. Unter Berücksichtigung der schwierigen Voraussetzungen ist dies ein durchaus respektables Ergebnis.

Leider wurde unsere Rückrunde von einer regelrechten Verletzungswelle überschattet. Zeitweise fehlten so viele Spieler, dass wir sogar ein Meisterschaftsspiel forfait verloren geben mussten. Trotz dieser schwierigen Phase blieb der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft jederzeit intakt. Die Stimmung im Team ist weiterhin ausgezeichnet und bildet eine starke Basis für die kommende Saison.

Für die neue Spielzeit suchen wir zudem einen gelernten Torhüter im Senioren-Ü40-Alter. Interessierte dürfen sich gerne bei Stefan Sonderegger oder Dieter Benz melden.

Das Senioren-Ü40-Team bedankt sich bei allen Spielern, Helferinnen und Helfern sowie dem gesamten Staff für den grossartigen Einsatz während der vergangenen Saison. Wir

wünschen allen Aktivmannschaften und dem gesamten FC Wülflingen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und spannende Saison 2026/27.

Schiedsrichter

Ohne Schiedsrichter kein Fussball, sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Sports und sorgen Woche für Woche dafür, dass Meisterschafts- und Cupspiele überhaupt stattfinden können. Diese Aufgabe verlangt Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsstärke und nicht zuletzt viel Leidenschaft für den Fussball.

Umso mehr freut es uns, dass der FC Wülflingen mit Bujar, Murat, Mentor, Dion und Oltion durch engagierte Schiedsrichter vertreten wird. Mit ihren regelmässigen Einsätzen leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag für den Fussballverband, sondern auch für unseren Verein.

Ein besonderer Dank gilt Bujar, welcher als Schiedsrichter-Verantwortlicher des FC Wülflingen die Koordination übernimmt, unsere Schiedsrichter unterstützt und als wichtige Ansprechperson innerhalb des Vereins zur Verfügung steht.

Sehr erfreulich ist zudem, dass wir mit Murat einen neuen Schiedsrichter für den FC Wülflingen gewinnen konnten. Gerade in Zeiten, in denen es für die Vereine zunehmend anspruchsvoll ist, genügend Schiedsrichter zu stellen, ist dies besonders wertvoll. Auch in Zukunft möchten wir weitere Personen für diese spannende und verantwortungsvolle Aufgabe begeistern.

Der FC Wülflingen möchte sich bei Bujar, Murat, Mentor, Dion und Oltion ganz herzlich für ihren grossen Einsatz bedanken. Schiedsrichter stehen nicht immer im Mittelpunkt eines Fussballvereins, ihre Arbeit ist für einen funktionierenden Spielbetrieb jedoch von unschätzbarem Wert.

Wir sind stolz, euch als Teil des FC Wülflingen zu haben, bedanken uns für euren Einsatz auf und neben dem Platz und wünschen euch weiterhin viel Freude, spannende Spiele und stets einen guten Pfiff!

Raphael Quarta
Leiter Aktive

